

Berufsmaturität nach der Lehre

Abendkurse zur Vorbereitung auf die BM2

**Empfohen
für den Eintritt
mit oder ohne
Aufnahmeprüfung**



Die BM2 – Türöffner zur Fachhochschule, der Pädagogischen Hochschulen oder der Universität

Mit der Berufsmaturität können Sie prüfungsfrei in die Studiengänge Ihres Berufsfeldes an einer eidgenössischen Fachhochschule eintreten. Spezifische Vorbereitungskurse ermöglichen den Eintritt in eine Pädagogische Hochschule. Für den Eintritt in eine Universität können Sie zudem im verkürzten, zweijährigen Studium eine gymnasiale Matura oder die einjährige Passerelle absolvieren.

Die BM-Ausrichtungen

- Die fünf Ausrichtungen der BM orientieren sich an den jeweiligen Studienrichtungen der Fachhochschulen.
- An der BMS Winterthur können die Ausrichtungen «Technik, Architektur und Life Sciences» sowie «Gesundheit und Soziales» absolviert werden.
- Die Absolvierung einer BM-Ausrichtung, die nicht dem erlernten Beruf entspricht, ist möglich, wenn danach ein Studium in einem anderen Berufsfeld geplant ist. Berufliche Veränderungen können dadurch gezielt an die Hand genommen werden.

Attraktive Ausbildungsmodelle

Die BMS Winterthur bietet eine breite Palette von Möglichkeiten.

Vollzeitstudium (2 Semester):

- TALS
 - GESO, auch mit Blended Learning
- Berufsbegleitende Modelle:
- GESO, 4 Semester
 - GESO, 3 Semester mit Blended Learning als Vorbereitung für die PHZH

Förderung der Sprachkompetenzen

Zur Förderung der Sprachkompetenzen führen wir bilinguale Klassen. Berufsbegleitende Lehrgänge können im Frühlingsemester am zweiwöchigen Sprachaufenthalt in Irland teilnehmen.

Berufsmaturitätsarbeit und interdisziplinäres Arbeiten

Die interdisziplinäre Berufsmaturitätsarbeit wird in Gruppen durchgeführt. Die Arbeit ist mit einer Projektwoche im In- oder Ausland verbunden. Dabei wird in das wissenschaftliche Arbeiten eingeführt. Teamarbeit, Methoden- und Sozialkompetenzen werden vertieft.

Aufnahmeprüfung

Vor der Aufnahme an die BMS ist eine Aufnahmeprüfung in den Fächern Mathematik und Deutsch zu bestehen. Das Niveau entspricht den Kenntnissen der 3. Sekundarklasse mit den höchsten Anforderungen. Die Aufnahmeprüfung findet im März statt. Die Anmeldefrist dauert vom 1. Januar bis 10. Februar des jeweiligen Jahres. Da eine bestandene Aufnahmeprüfung ein Jahr Gültigkeit besitzt, kann sie bereits im zweit-letzten Lehrjahr absolviert werden.

Prüfungsfreie Aufnahme

- Beträgt die Zulassungsnote BM2 im zweitletzten Semester mindestens 5.0, ist eine prüfungsfreie Aufnahme im gleichen Kalenderjahr möglich.
- Bei einem Mindestschnitt im EFZ von 5.0 ist ein Eintritt in den folgenden beiden Kalenderjahren möglich.

Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung

Zur Vorbereitung auf die Prüfung eignen sich die Abendkurse an der BMS Winterthur. Die Prüfungsfächer Deutsch und Mathematik können separat oder in Kombination vertieft werden. Zudem empfiehlt sich das Studium früherer Aufnahmeprüfungen (z.B. die Hefte, die der Sekundarlehrerverband herausgibt: www.shop-sekzh.ch).

Daten

Anmeldeschluss für die BM2 ist immer am 10. Februar des laufenden Jahres. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Termine für die Aufnahmeprüfung entnehmen Sie der Website zur ZAP3: www.zh.ch/zap

Dauer der Bildungsgänge

- Vollzeitstudium:
Mitte August – Mitte Juli des Folgejahres
- Berufsbegleitende Klassen:
3 Sem.: Mitte August – Ende Januar des übernächsten Jahres
4 Sem.: Mitte August – Mitte Juli des übernächsten Jahres

Kosten während des Studiums

- Material- und Kopierkosten: CHF 200.–
- Bücher und Fachliteratur: CHF 600.–
- Projektwoche (obligatorisch): CHF 600.– bis 800.–
- Sprachaufenthalt (fakultativ): ca. CHF 2200.– (2 Wochen)
- Für Studierende aus anderen Kantonen wird ein Studiengeld erhoben.

Anmeldungen



Hier geht es zur Anmeldung für die Vorbereitungskurse.

Zukunftsperspektiven

- prüfungsfreier Eintritt in die Fachhochschule (z.T. mit Assessmentverfahren)
- grosse Auswahl an Studienrichtungen an den Fachhochschulen
- Eintritt in den Vorbereitungskurs für die Pädagogische Hochschule
- verkürztes Studium für die eidgenössische Matur (2 Jahre, BM-Notendurchschnitt mind. 4.5)
- Passerelle (1 Jahr, BM-Notendurchschnitt mind. 5.0)

Infoveranstaltung:
Ende Oktober /
Anfang November,
siehe bms-w.ch



Berufsmaturitätsschule Winterthur

Zürcherstrasse 28 8400 Winterthur bms-w.ch info@bmsw.zh.ch 052 267 87 81